Thermodynamik und Statistische Physik

Übungen - Serie 3

Ausgabe: 3. November 2015, Abgabe: 10. November 2015 in der Vorlesung

1. Stoffmenge 3 Punkte

Die thermische Zustandsgleichung eines idealen Gases ist gegeben durch p(T,V) = nRT/V. Dabei ist $R = 8,314 \ J/(mol \ K)$ die universelle Gaskonstante.

a) Bestimmen Sie die Masse und die Stoffmenge der Luft von 20°C und 1 bar, die sich in einem Behälter von 70 m³ Inhalt befindet. Die Luft kann im betrachteten Zustandsbereich als ein ideales Gas behandelt werden.

Hinweis: Die molare Masse für trockene Luft beträgt 0.0289644 kg/mol.

- b) Welche Menge und Masse müssen zugeführt werden, damit der Druck bei gleicher Temperatur auf 8 bar steigt?
- c) Man gewinne eine Abschätzung für die molare Masse von Luft: ≈ 29 g/mol.

2. Volumenausdehnung und Kompressibilität

2 Punkte

Es sei die thermische Zustandsgleichung p=p(V,T) vorgegeben. Die isobare, thermische Volumenausdehnung β und die isotherme Kompressibilität κ_T sind definiert als

$$\beta := \frac{1}{V} \left(\frac{\partial V}{\partial T} \right)_p, \qquad \kappa_T := -\frac{1}{V} \left(\frac{\partial V}{\partial p} \right)_T.$$

Drücken Sie β und κ_T als partielle Ableitungen von p nach V und T aus.

3. Zustandsgleichung gesucht!

3 Punkte

Für eine vorgegebene Substanz mit der Molzahl n wurden folgende Relationen für die thermische Volumenausdehnung β und die isotherme Kompressibilität κ_T gefunden

$$\beta = \frac{nR}{pV}\,, \qquad \kappa_T = \frac{1}{p} + \frac{a}{V}\,, \qquad (\,R\,:\, {
m allgemeine \ Gaskonstante}\,,\,\,a\,:\, {
m Konstante}\,)\,.$$

Ermitteln Sie die Zustandsgeichung f(T, p, V) = 0.

bitte wenden!

4. Wärmeleitungsgleichung

6 Punkte

Bestimmen Sie die Lösung der eindimensionalen Wärmeleitungsgleichung $T_t = \sigma T_{xx}$ ($\sigma > 0$, konstant) die für $x \in [0, \pi]$ der Anfangsbedingung

$$T(x,0) = \varphi(x) = \begin{cases} x & \text{für } x \in [0,\pi/2] \\ (\pi - x) & \text{für } x \in [\pi/2,\pi] \end{cases}$$

und für alle t > 0 den Randbedingungen T(0, t) = 0, $T(\pi, t) = 0$ genügt.

Hinweis: Gehen Sie dabei folgendermaßen vor:

- 1) Gehen Sie mit einem Separationsansatz der Form T(x,t)=A(x)B(t) in die Wärmeleitungsgleichung ein.
- 2) Zeigen Sie, daß man nur für ein bestimmtes Vorzeichen der Separationskonstante eine nichttriviale Lösung der Wärmeleitungsgleichung erhält. Bestimmen Sie diejenigen möglichen Lösungen, die die Randbedingungen erfüllen.
- 3) Bestimmen Sie die gesuchte Lösung T(x,t) durch eine geeignete Superposition der unter 2) gefundenen Lösungen die es gestattet, die Anfangsbedingung zu erfüllen (Fourierentwicklung der Anfangsbedingung).
- 4) Zusatz (z.B. mit Mathematica):
- Stellen Sie die Lösung grafisch dar (3D).
- Überzeugen Sie sich grafisch, wie die abgebrochene Fourierentwicklung der Anfangsbedingung für größer werdenden Abbruchindex die exakte Anfangsbedingung immer besser approximiert.